# MATLAB Übungsserie 2

Abgabe KW 40

Scannen Sie ihre manuellen Lösungen für die Aufgaben 1,3,4 in die Dateien Name\_Vorname\_Gruppe\_S2\_AufgX.pdf und fassen Sie diese mit de MATLAB-Datei für Aufgabe 2 zusammen in die ZIP-Datei Name\_Vorname\_Gruppe\_S2.zip. Laden Sie dieses File vor der nächsten Übungsstunde nächste Woche auf OLAT hoch. Die einzelnen m-Files müssen ausführbar sein und in den Kommentarzeilen (beginnen mit %) soll bei Funktionen ein Beispiel eines funktionierenden Aufrufs angegeben werden. Verspätete Abgaben können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Aufgabe 1 (ca. 20 Minuten):

Berechnen Sie mittels MATLAB die Ableitung  $D_1 f(x_0, h)$  von  $f(x) = \ln(x^2)$  und  $x_0 = 2$  mit der Extrapolation durch den h-Algorithmus für h = 0.1, 0.05, 0.025, 0.0125. Berechnen Sie für jedes  $D_{ik}$  den zugehörigen Diskretisierungsfehler  $E_{ik}$ . Geben Sie alle Werte zusammen in einer Tabelle an.

## .

## Aufgabe 2 (ca. 40 Minuten):

Implementieren Sie den  $h^2$ - Algorithmus als D = Name\_Klasse\_S2\_Aufg2(f, x0, h0, n), wobei f eine beliebige Funktion mit einer Variablen ist,  $h_0$  die Anfangsschrittweite und  $n \in \mathbb{N}$  frei wählbar gemäss dem Algorithmus. Das Resultat  $D = D_{0n}$  ist der extrapolierte Wert für die Ableitung. Vergleichen Sie Ihr Programm mit den Resultaten aus Aufgabe 1 für  $f(x) = \ln(x^2)$  und  $x_0 = 2$ .

### Aufgabe 3 (ca. 20 Minuten):

Zeigen Sie, dass ausgehend von der Trapezregel für ein Intervall [a, b]

$$Tf = \frac{f(a) + f(b)}{2} \cdot (b - a)$$

die summierte Trapezregel gilt

$$Tf(h) = h\left(\frac{f(a) + f(b)}{2} + \sum_{i=1}^{n-1} f(x_i)\right),$$

wenn das Intervall [a, b] aufgespalten wird in n Subintervalle, wobei  $x_i = a + ih$  und h = (b - a)/n und i = 0, ..., n (also  $x_0 = a$  und  $x_n = b$ )

#### Aufgabe 4 (ca. 40 Min.):

Ein Teilchen der Masse m, das sich durch eine Flüssigkeit bewegt, wird durch den Widerstand R der Flüssigkeit abgebremst. Der Widerstand ist dabei eine Funktion der Geschwindigkeit, R = R(v), d.h. je grösser die

Geschwindigkeit, desto grösser ist der Widerstand und umgekehrt. Die Beziehung zwischen dem Widerstand R und der Zeit t ist durch die folgende Gleichung gegeben:

$$t = \int_{v(t_0)}^{v(t)} \frac{m}{R(v)} dv$$

Angenommen, es sei für eine spezielle Flüssigkeit  $R(v) = -v\sqrt{v}$ , wobei R in [N] (Newton) und v in [m/s] gegeben sind. Approximieren Sie für m =10 kg und v(0) =20 m/s die Zeit, die das Teilchen benötigt, um seine Geschwindigkeit auf v =5 m/s zu verlangsamen.

- (a) Verwenden Sie die summierte Rechtecksregel mit n=5
- (b) Verwenden Sie die summierte Trapezregel mit n=5
- (c optional) Verwenden Sie die summierte Simpsonregel mit  $n=5\,$

Geben Sie für (a) - (c) immer auch an, wie gross der tatsächliche absolute Fehler der Näherung ist. Berechnen Sie dazu den exakten Wert des Integrals.